

Bundeswertpapiere

30.11.2018

von



Altmann, Kathlen

Kurzgefasst

Auch der Bund bietet Geldanlagen an. Die sogenannten Bundeswertpapiere werden in Bundesanleihen und Bundesobligationen aufgeteilt.

Schlagworte

Bundeswertpapiere
Dossier Anlagevarianten
Verbraucher



Blog

Bundesanleihen

Bundesanleihen nehmen eine zentrale Stellung am Kapitalmarkt ein. Die Konditionen der Bundesanleihen gelten als wichtiger Indikator für die Entwicklung des Zinsniveaus in Deutschland. Bundesanleihen werden vom Bund unregelmäßig, aber mehrmals pro Jahr ausgegeben. Sie sind mit einem festen Nominalzins ausgestattet, die Laufzeit beträgt in der Regel zehn Jahre. Da sie an der Börse gehandelt werden, gibt es bei einem Kauf/Verkauf während der Laufzeit auch gewisse Kursschwankungen. Zum Ende der Laufzeit bekommt der Anleger aber den vollen Nennwert zurückgezahlt.

Mehr zu grünen Bundesanleihen lesen Sie [hier](#).

Bundesobligationen

Bundesobligationen werden vom Bund mit einer Laufzeit von fünf Jahren werden mit einem festen Nominalzins und variablen Ausgabekursen, die je nach Marktlage variieren, ausgegeben. Sie werden an der Börse gehandelt, können also während der Laufzeit zum aktuellen Kurswert gekauft bzw. verkauft werden. Kursschwankungen von Bundeswertpapieren sind dabei vergleichsweise gering. Die Rückzahlung erfolgt am Ende der Laufzeit immer zum Nennwert, also zu 100 Prozent.